

Das Gartenjahr 2020

Beitrag von „huizhaecka“ vom 15. Juli 2020, 02:47

Kurz ein bericht aus den Alpen:

Heuer ging es langsam los, Frost bis zwei Wochen nach den Eisheiligen, relativ nass - den Schnecken gefällt's.

- Zwiebeln stehen schön da, aber erntereif ist noch nichts (bis auf das Grün)
- Radieschen dieses Jahr gerne von Ungeziefer befallen und schnell ausgewachsen - werde da wohl ne Pause machen
- Möhren inzwischen gut, legen täglich richtig zu, aber wie das Meiste ein paar Wochen später
- Rote Beete startet erst jetzt durch, in den letzten Wochen eher statisch
- Erbsen blühen und ranken, Ernte wahrscheinlich erst in 3 Wochen
- Bohnen ranken jetzt gut, aber auch später
- Kohlrabi dieses Jahr erstaunlich gut, auch etwas enger gesetzt sehr gute Erträge
- Kartoffeln: Premiere dieses Jahr, in Kübeln, Säcken und einem Mini Acker. Mehr oder weniger alles was keimte reingeschmissen, Sortenunterschiede sind deutlich zu sehen - was rauskommt wird sich noch zeigen, aber zumindest ist fast überall was gekommen - und keine Krankheiten sichtbar.
- Zucchini, Kürbis, Gurke - anfangs äußerste Mimosen, teilweise hat erst die zweite oder dritte Nachpflanzung überlebt und startete jetzt richtig durch. Wahrscheinlich eine Kombi aus tiefen Nachttemperaturen und Schnecken. Aktuell liegt der frische Misthaufen (Ziege/Huhn) weit vorne, der alte Komposthaufen (vom letzten Jahr) auf Platz zwei und der designierte Kürbisplatz zwischen den Komposthäufen am Ende - wahrscheinlich eine Schneckenautobahn, da läuft jetzt die dritte Phase - vielleicht überlebt ja was...
- Tomaten - dieses Jahr auch eher spät, Mai und Juni hat sich nicht viel getan, jetzt geht es langsam los. Blüte nimmt nun auch zu, lange war da kaum Entwicklung zu sehen. Konkret, bis auf die in der Anzucht schon angelegten Blüten kam über 4 Wochen erstmal nichts nach. Jetzt ist aber der Schnellgang drin, mal schau'n was noch passiert.
- Chili - eigene Anzucht dieses Jahr schlecht - ja, kein Platz mussten nach den Eisheiligen raus und dann wurde es nochmal richtig kalt... mit ein paar Pflanzen aus diversen Märkten ergänzt, insgesamt wird es wahrscheinlich durchschnittlich werden. Leider wollte die Bhut Jolokia gar nicht, da wird wohl nächste Saison etwas technische Unterstützung folgen.

Wolfsmilch und Kreuzkraut fühlen sich aber pudelwohl, da kommt man mit der Eindämmung kaum nach.

Ansonsten, Schnittlauch und Petersilie wachsen sehr gut, andere Kräuter eher problematisch.

920m ü. NN, wegen Bergen fehlen dann noch rund zwei Sonnenstunden.